

Pflanzliste 1 - Sonniger und trockener Standort, für Dachaufbau bis 10 cm verändert nach Klärle GmbH*

* = Pflanzlisten der Firma Klärle GmbH, entwickelt für das Gründachkataster Marburg, einem der ersten Gründachkataster überhaupt.

https://www.gpm-webgis-10.de/geoapp/templates/gruendachrechner/pdf/pflanzliste_alle.pdf

Pflanzenauswahl und Planung:

Bei wenig geneigten und windgeschützten Dächern ist die Einsaat mit heimischem oder autochthonem (gebietsheimischem) Saatgut möglich. Hier sei insbesondere auf die unterschiedlichen Herkunftsgebiete für die Regioaatgut-Mischungen (siehe [Methodik-PDF Gründachkataster](#)) verwiesen, die bei jeder Dachanalyse mit angezeigt wird. Regioaatgut-Mischungen sind für Gründächer eine besonders naturnahe Bepflanzungsquelle und sollten nach Möglichkeit bevorzugt werden. Natürlich können auch andere Bepflanzungsformen in Betracht gezogen werden, wie zum Beispiel vorkultivierte Moosmatten oder eine individuelle Bepflanzung der Dachfläche.

Bei einer individuellen Auswahl der Bepflanzung bilden Bodendecker das Grundgerüst. Hier können Pflanzen aus der nachfolgenden Tabelle verwendet werden. Heimische Pflanzen (z.T. in Sorten) sind hier gesondert in grün gekennzeichnet, jedoch ist hier der Begriff „heimisch“ deutlich weiter gefasst, als bei den Herkunftsgebieten für die naturnahen Regioaatgut-Mischungen. Auch hier sollten heimische Arten immer bevorzugt werden, damit ein möglichst hoher Beitrag zur Biodiversität gewährleistet werden kann.

Um eine stabile Vegetation zu gewährleisten, werden mindestens 4 verschiedene Bodendecker-Arten verwendet. Eine Pflanzung von etwa 15 Sedum/m² gewährleistet eine schnelle Bodendeckung und verhindert damit Winderosion. Weitere Stauden und Gräser werden punktuell gepflanzt, um optische Höhepunkte zu erreichen.

Da sich die deutschen Pflanzennamen gelegentlich unterscheiden, enthält die Tabelle neben weiteren Informationen auch den botanischen Namen.

Die Geselligkeit zeigt an, wie viele Pflanzen der gleichen Sorte zusammen gepflanzt werden:

1 = einzeln

2 = in kleinen Trupps, 3-10 Stück

3 = größere Gruppen, 10-20 Stück

4 = flächig, bis zu 2-3m²

5 = großflächig

Pflanzung und Pflege:

Bei der Pflanzung werden zunächst die Kleingruppenpflanzen (Geselligkeit 1 und 2) in kleinen Gruppen und in unregelmäßigen Wiederholungen auf der Fläche ausgelegt. Anschließend werden die Zwischenräume mit den Sedum-Arten ausgelegt. Diese Sedum-Streifen erstrecken sich dabei manchmal über mehrere m². Nach der Pflanzung werden die Pflanzen durchdringend gewässert.

Pro Jahr sind 2-3 Pflegegänge notwendig, bei denen Fremdwuchs entfernt wird, versamende Pflanzen zurückgeschnitten und schwächere Pflanzen (z.B. Dachwurz) von verdrängenden Pflanzen freigehalten werden. Eine manuelle Bewässerung ist nicht erforderlich, lediglich in einer lange andauernden Trockenperiode kann dies notwendig werden.

Fachunternehmen:

Fachfirmen für Dachbegrünungen liefern sicherlich weitere Informationen über mögliche Bepflanzungsarten von Gründächern. Für die Fachbetriebsuche sei auf die Suchmaschinen des Verbandes [GaLaBau NRW](#) e.V. sowie des [Bundesverbandes GebäudeGrün](#) e.V. (BuGG) verwiesen.

Pflanzliste 1 - Sonniger und trockener Standort, für Dachaufbau bis 10 cm, verändert nach Klärle GmbH*

Deutscher Name	Botanischer Name	Heimische Pflanze	Wuchshöhe in cm	Blütezeit Monat	Blütenfarbe	Geselligkeit
Bodendecker, Flächenpflanzen:						
Weißer Mauerpfeffer	<i>Sedum album</i>	■	5-10	VI-VIII	weiß	3-4
	<i>Sedum album 'Coral Carpet'</i>	■	5-10	VI-VIII	karminrot	3-4
Weihenstephaner Fetthenne	<i>Sedum floriferum</i> "Weihenstephaner Gold"		10-15	VI-VII	gelb	2-4
Mongolen-Fetthenne	<i>Sedum hybridum</i> 'Immergrünchen'		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
Kamtschatka-Fetthenne	<i>Sedum kamtschaticum</i>		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
Tripmadam	<i>Sedum reflexum</i> 'Tripmadam'		15-30	VII	hellgelb	2-3
Goldmoos-Fetthenne	<i>Sedum sexangulare</i>	■	5-7	VI-VII		2-4
Kaukasus-Sedum	<i>Sedum spurium</i> in Sorten:					
	<i>Sedum spurium</i> "Album Superbum"		10-15	VII-VIII	weiß	2-4
	<i>Sedum spurium</i> "Roseum Superbum"		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	<i>Sedum spurium</i> "Splendens"		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	<i>Sedum spurium</i> 'Fuldaglut'		10-15	VII-VIII	scharlach	2-4
Stauden in Kleingruppen:						
Steinkraut	<i>Alyssum montanum</i>	■	15-20	IV-V	gelb	1-2
Felsensteinkraut	<i>Alyssum saxatile</i>	■	25-30	IV-V	silber	1-2
Edelraute	<i>Artemisia schmidtiana</i> "Nana"		15-20	VIII-IX	gelb	2-3
Eberwurz	<i>Carlina vulgaris</i>	■	20-40	VIII-IX	gelb	1
Mittagsblümchen	<i>Delosperma lineare</i>		3-5	VI-VIII	pink	2
Heide-Nelke	<i>Dianthus deltoides</i>	■	5-10	VI-VIII	rosa	2
Nachtkerze	<i>Oenothera missouriensis</i>		20-25	VI-IX	rosa-purpur	1-2
Gräser in Kleingruppen:						
Stachel-Schwingel	<i>Festuca punctoria</i>		10-15			1-2
Blau-Schwingel	<i>Festuca cinerea</i>	■	20-40			1-2
Zwiebelpflanzen in Kleingruppen:						
Blumen-Lauch	<i>Allium caeruleum</i>		40-50	V-VI	weinrot	2-3
Gelber Lauch	<i>Allium flavum</i>	■	20-40	VI-VII	gelb	2-3
Zwerg-Schwertlilie	<i>Iris Barbata Nana</i> in Sorten		15-30	IV-V	verschiedene	1-2